



# Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

## Wir investieren in die Zukunft

Seiten 4-5

## Uwe Schmidt Beeindruckendes Heimspiel

Seiten 22-23

## 20 Jahre Marktstandort Spielberg

Seiten 26-27





■ Inhalt.....	2
Grußworte.....	3
<b>■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN</b>	
Bauprojekte und Sanierungen.....	4
Wasserversorgung wesentlich verbessert.....	5
Serviceleistungen weiter ausgebaut.....	6
Ihre Meinung ist mir wichtig!.....	7
<b>■ TOP STORIES</b>	
Wohnen in Spielberg.....	8
Aichfeldbus: Neue Flotte präsentiert.....	9
Kurznews.....	10-11
Eröffnung Adventmarkt.....	12
Weihnachten kann kommen.....	13
<b>■ VEREINSLEBEN UND GESELLSCHAFT</b>	
Narrenwecken.....	14
Ausflug zum Moasterhaus.....	14
Naturfreunde auf Tour.....	15
Kurznews.....	15
<b>■ JUGEND</b>	
Last Friday - Herbstprogramm.....	16
iPads für die Neue Mittelschule.....	16
<b>■ KULTUR</b>	
Veranstaltungen Jänner bis März 2017.....	17-20
Tagungen und Feiern.....	21
Uwe Schmidt: Beeindruckendes Heimspiel.....	22-23
<b>■ WIRTSCHAFT</b>	
Die Burg: „Feste feiern, wie sie fallen“.....	24-25
Transgourmet: 20 Jahre Marktstandort Spielberg.....	26-27

<b>■ INSERATE</b>	
REMAX, B&B IT Solutions OG.....	28
Ainet, Helgas Wasserwelt, Immobilien Suppan ....	29
Rudorfer.....	32
<b>■ GEMEINDESERVICE</b>	
Kurznews / Inserate.....	30
Aus dem Baugeschehen.....	31
Geburten, Hochzeiten, Trauerfälle.....	33
Glückwünsche.....	34-35
<b>■ VERANSTALTUNGSKALENDER.....</b>	36

**Herausgeber:**

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg  
 Redaktion: Mag.ª Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at  
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Createam Pichler KG, Weißkirchen  
 Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Spielberg, Patrick Neves  
 Druck: 1 adruck, Judenburg  
 Auflage 2.700 Stk. Nächste Ausgabe März 2017

**Kontakt:**

**Mag.ª Désirée Steinwider, Bakk. phil.**  
 Öffentlichkeitsarbeit  
[presse@spielberg.at](mailto:presse@spielberg.at)  
 03512 / 75 230 -225

# Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

Wenn ich mir wie jedes Jahr einige Gedanken über meine persönlichen Worte an Sie in dieser letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung mache, wird es mir wieder bewusst, dass die letzten Monate unglaublich rasch vergangen sind. In wenigen Tagen wird 2016 bereits wieder Geschichte sein. Nicht aber die Themen, die uns beschäftigt haben. Das abgelaufene Jahr war geprägt von zahlreichen gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Spürbar auch in unserer Stadt. Gerade deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, mit dem mir von Ihnen entgegengebrachten Vertrauen sorgsam und überlegt umzugehen und so für ein Stück Stabilität und Sicherheit zu sorgen.

Daher ist mir mein direkter Austausch und Dialog mit Ihnen liebe Spielbergerinnen und Spielberger so wichtig, um meine Anstrengungen für unsere Stadt und ein für Sie lebenswertes und zukunftsfähiges Spielberg gut bündeln und alle Energie darauf konzentrieren zu dürfen, um weiterhin mit voller Kraft für unsere Gemeinde wirken zu können.

Sie können sich auf mich verlassen!

Ich hoffe, die 2016 umgesetzten Projekte und vielfältigen Maßnahmen haben ein sichtbares Signal hinterlassen, welches auch im kommenden Jahr mit umfangreichen Bemühungen für unsere wunderbare Stadt und das Zusammenleben weiter verstärkt werden wird.



*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Start in ein erfolgreiches und gesundes 2017!*

#### Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtdirektion, per E-Mail an [amtsdirektion@spielberg.at](mailto:amtsdirektion@spielberg.at)  
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:

 /manfred.lenger



Ihr  
*Manfred Lenger*

Bürgermeister  
Manfred Lenger

# Wir investieren

## Bauprojekte und Sanierungen für eine zukunftsfähige Infrastruktur

■ Dieses Jahr wurde von zahlreichen Straßenbauvorhaben und Sanierungsarbeiten begleitet. Einige Straßen mit sehr schlechtem Zustand konnten wieder herge-



Der Lärchenhügel ist wieder gut befahrbar.



Geh- und Radweg in Lind sorgt für mehr Sicherheit.



Optimierung der Asphaltsschicht am Kapellenweg.

richtet werden und unsere Projektvorhaben sogar mit einer zusätzlichen Ausweitung auf das Weggut „Am Lärchenhügel“ erfolgreich vollendet werden. Auch wenn natürlich alle diese Bauarbeiten mit Verkehrsbehinderungen und Lärmentwicklung verbunden sind und ich mich sehr bei den Anrainerinnen und Anrainern für das Verständnis bedanke, so möchte ich dennoch darauf hinweisen, dass wir uns die Sanierung und Optimierung der Infrastruktur in unserer Gemeinde zum Ziel gemacht haben, um für Sie bestmögliche Bedingungen zu schaffen.

Zum Jahresende freut es mich daher besonders, dass sich nun noch einige weitere Projekte in die Liste der umgesetzten Maßnahmen einreihen. Neben der bereits erwähnten Sanierung „Am Lärchenhügel“ in Lind



*Höchst zufriedenstellend und nach Plan verlaufen sind die 2016 vorgenommenen und notwendig gewordenen Sanierungen einiger Straßen, die der Untergrund unserer täglichen Arbeits- und Freizeitwege sind.*

*Damit Spielberg vorne bleibt werden wir auch weiterhin in eine zukunfts- und leistungsfähige Infrastruktur investieren.*

**Bgm. Manfred Lenger**

wird eine Verbesserung der Verkehrssituation durch einen Geh- und Radweg erfolgen.

Außerdem wurde die Asphaltsschicht des Kapellenweges optimiert und bei den durchgeführten Arbeiten im Blüemeltal zusätzlich auch die Basis für ein neues Beleuchtungskonzept geschaffen.

# in die Zukunft

## Wasserversorgung wesentlich verbessert

### Ausgangslage

■ Die Wasserversorgung des Ortsteiles Flatschach erfolgte ursprünglich vorwiegend über eine Brunnenanlage, bestehend aus zwei Tiefbrunnen, einer Quelle in Form eines Bergwerkstollens, einem Tiefbehälter mit Drucksteigerungsanlage und einem Hochbehälter mit Druckerhöhungsanlage für die Versorgung der im Nahbereich des Hochbehälters vereinzelt gelegenen Liegenschaften.

Die Quelle wurde 2015 vollständig von der Wasserversorgung abgetrennt. Grund für diese Abtrennung vom Brunnensystem und Nichteinleitung in den Hochbehälter waren festgestellte und überhöhte Grenzwerte bei der im Jänner 2015 erfolgten Trinkwasseruntersuchung. Zwischenzeitlich wurde deshalb für einige Haushalte im Blüemetal ein Wassertransport eingerichtet.

### Neuer Hochbehälter errichtet

■ Um in diesem Versorgungsbereich eine zukunftsfähige Lösung anbieten zu können, wurde im Herbst ein neuer Hochbehälter im Blüemetal errichtet. Hierfür notwendig wurden außerdem Transport-, Versorgungs- und Entleerungsleitungen sowie eine Drucksteigerungsanlage.

Für den Edelstahlbehälter mit zwei Wasserkammern zu 50 m<sup>3</sup> sowie einer Trockenkammer wurden rund 470.000 Euro in eine zukunftsfähige Wasserversorgung investiert.



*Bgm. Manfred Lenger und Wassermeister Hans Peter Freitag besichtigten den neuen Hochbehälter.*



*Die Leitungen für das neue Beleuchtungskonzept im Blüemetal wurden gleich mitverlegt.*

# Serviceleistungen weiter ausgebaut

■ Zu Jahresbeginn konnte ich von der neu gestalteten und serviceorientierten Gemeindezeitung und der neuen Homepage sowie der virtuellen Auftritte unserer Stadt im Social Media Sektor berichten. Im Bedarfsfall wurden außerdem spezielle Sonderausgaben zu unserer Gemeindezeitung zusätzlich als Informationsquelle genutzt, um Sie über Neuigkeiten aus dem Gemeindegesehen und die aktuellen Aktivitäten zu informieren. So erfahren unsere Bürgerinnen und Bürger regelmäßig wichtige kommunalpolitische Entscheidungen, Ankündigungen und was es sonst noch Aktuelles in Spielberg gibt.

## Neue Servicebroschüre

Nun gehen wir mit einer Servicebroschüre und einem Newsletter der Gemeinde noch ein Stück weiter, um wichtige Informationen schnell und wirksam, an interessierte Personen verteilen zu können.



■ Ich freue mich sehr, wenn Menschen in unserer lebendigen Gemeinde ihren Lebensmittelpunkt finden. Mit der Informationsbroschüre möchte ich diesen Personen unser Spielberg, das viel zu bieten hat, näher vorstellen. Der Inhalt beschäftigt sich mit Wissenswertem und Neuem sowie mit wichtigen Informationen für alle Lebenslagen. Insbesondere die neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die in Spielberg ihr neues Zuhause gefunden haben, soll diese Broschüre hilfreich dabei unterstützen, sich in unserer Stadt schnell zurechtfinden zu können.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen natürlich jederzeit auch persönlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Aber nicht nur für die neuen Gemeindebewohnerinnen und Bewohner hat diese Broschüre Informatives und Hilfreiches zu bieten.

Auch unser gemeindeeigener Newsletter liefert Ihnen im neuen Jahr hilfreiche Informationen. Aufgeteilt in zwei Teilbereiche erhalten Sie so Ankündigungen aus unserem Kulturprogramm sowie wertvolle Informationen aus dem Gemeindegesehen

Eine Anmeldung ist ab 1. 1. 2017 unter [www.spielberg.at](http://www.spielberg.at) möglich.



■ Ich blicke auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die vielen Dinge rund um Projekte, Maßnahmen, Veranstaltungen die 2016 verwirklicht wurden, konnten in dieser Zeitung thematisiert werden und auch Ihnen einen Einblick in die vielen Aktivitäten geben. Manches blieb aber vielleicht doch verborgen und so kann zum Jahresabschluss passend mit dem Beitrag „Wussten Sie, dass...? noch ein kleiner Einblick in die laufende Arbeit der Gemeinde gegeben werden.

## Wussten Sie, dass...?

- ... im Bürgerservicebüro in diesem Jahr über **1.510 Wahlkarten** ausgestellt wurden?
- ... **1.318 Stück** neu montierte **Photovoltaik Module** dafür sorgen, dass aus Sonnenenergie Strom wird?
- ... mit der **Nightline Murtal 2016** rund **6.000 Personen** gefahren sind?
- ... rund **500 Kinder und Jugendliche** in diesem Jahr den Ferienclub und die „Last Friday“ **Veranstaltungen** besucht haben?
- ... 2016 rund **150 Wohnungsansuchen** in unserem Wohnungsreferat eingegangen sind?
- ... **540.000 Euro** in ein neues und modernes **Musikerheim** investiert wurden?
- ... Über **3.500 Personen** die Fußball-Europameisterschaft 2016 beim **Public Viewing im Rondeau** mitverfolgt haben?
- ... Spielberg seit dem Sommer eine eigene **E-Tankstelle vor dem Wirtschaftszentrum** besitzt?
- ... Unsere neue **Gemeindehomepage** seit der Freischaltung im März bereits **34.000 Mal aufgerufen** wurde?
- ... Spielberg in diesem Jahr wieder mit der Auszeichnung „**Goldener Boden**“ der **Wirtschaftskammer** bedacht wurde?
- ... **2.000 m Gemeindestraßen** in diesem Jahr saniert werden konnten?



## Ihre Meinung ist mir wichtig!

Verschiedenste Beteiligungsformate regten Jugend und Bevölkerung unterschiedlicher Generationen in diesem Jahr immer wieder zur aktiven Mitarbeit an der Gestaltung unserer Stadt an. Liebe Spielbergerinnen und Spielberger – Ihre Meinung ist mir besonders wichtig! So lade ich Sie dazu ein, mir Wünsche, Anregungen und Ideen mitzuteilen. Auch die geplante **Bürgerversammlung am 17.3.2017**, zu der ich bereits jetzt herzlich einladen möchte, wird genügend Raum und Platz bieten, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



## IHRE MEINUNG IST MIR WICHTIG!

*Wünsche, Anregungen, Ideen?*



Kontaktieren Sie uns direkt und teilen Sie uns Wünsche, Anregungen, Ideen oder einfach auch die Dinge mit, die Ihnen gut gefallen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen.

Vorname:

Nachname:

Kontakt:

### So funktioniert es:

Kontaktkarte abtrennen und bis 1.3.2017 direkt in der Amtsdirektion abgeben oder uns einfach eine E-Mail an [presse@spielberg.at](mailto:presse@spielberg.at) schicken.

# Wohnen in Spielberg



Bgm. Manfred Lenger übergab die Schlüssel an die Bewohnerinnen und Bewohner der neuerrichteten Hausanlage.

■ An der Ingering 45 ist die neue Wohnadresse für die Bewohnerinnen und Bewohner der durch die Rottenmann Siedlungsgenossenschaft errichteten Hausanlage.

Die Architekten Hans Baier und Hans Thoma planten diesen viel versprechenden und modernen Bau, der bestehend aus 13 Wohnungen mit Erd- und zwei Obergeschossen sowie einer teilweise vorhandenen Unterkellerung genügend Raum und Platz bietet.

Für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Erdgeschosswohnungen bietet zudem ein eigener Garten, der nach Belieben gestaltet werden kann, zusätzliche Wohnqualität. Auf die steigende Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum wurde auch mit diesem Bauprojekt wieder entsprechend reagiert. Durch Bevölkerungszuwachs und Zuzug braucht es neue Angebote, die den Bedürfnissen gerecht werden. Daher ist die Stadtgemeinde laufend bemüht, gerade in einer Wohnstadt wie Spielberg, weiterhin zusätzlichen attraktiven Wohnraum zu schaffen.

So freut sich Bürgermeister Manfred Lenger nach der Schlüsselübergabe in der Volksschulstraße, die im Sommer erfolgte, über die aktuellen bezugsfertigen Wohnungen der Rottenmann Siedlungsgenossenschaft an der Ingering.

## Wohnen in einer der schönsten Städte der Steiermark



■ Immobilien und modernster Wohnraum sind in einer wachsenden Stadt wie Spielberg begehrt wie nie. Die Attraktivität macht dabei die Kombination aus ländlicher Atmosphäre mit teils unberührter Natur und bester Infrastruktur aus, wie sie sonst nur im städtischen Bereich vorzufinden ist.

Um dieser wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, starten immer wieder Wohnbauoffensiven in unserer Gemeinde. Die Stadtverwaltung hilft außerdem bei der Suche nach freien Wohnungen und bietet auf der Gemeindehomepage [www.spielberg.at](http://www.spielberg.at) einen Überblick über aktuelle Immobilien. Ein Wohnungsansuchen sowie weitere detaillierte Auskünfte zu den aktuellen Wohnungsangeboten erhalten Sie selbstverständlich sehr gerne während unserer Öffnungszeiten im Stadtamt. Außerdem informieren wir über mögliche Wohnbeihilfe des Landes Steiermark.

Sprechstunden rund um das Thema Wohnen mit dem 1. Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel, MSc sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

### Kontakt:

#### Wohnungsreferat der Stadt Spielberg

Marktpassage 1 / B1 (2. OG)  
8724 Spielberg  
[amtsdirektion@spielberg.at](mailto:amtsdirektion@spielberg.at)  
03512 – 75 230 DW 12

# Aichfeldbus: Neue Flotte präsentiert

Anlässlich des 20-Jahrjubiläums hat der Aichfeldbus am 25. Oktober im Fahrtechnikzentrum Fohnsdorf seine neue Busflotte präsentiert: Zehn nigelnagelneue Busse standen in Reih' und Glied auf dem Gelände des Fahrtechnikzentrums und funkelten einsatzbereit in der Sonne.



■ **Großer Bahnhof** für die neuen Busse des Aichfeldbus! Mit der Niederflur-Stadtbusrreihe MAN Lion's City stellt der ÖBB-Postbus den anspruchsvollen Anforderungen des Linienverkehrs im Aichfeld ein hervorragendes neues Fahrzeug zur Verfügung – natürlich wieder im zeitlosen, wohlbekanntem wasserblauen Design. Bereits jetzt bester dafür vorliegender Beweis ist nicht zuletzt die europäische Auszeichnung „Bus of the Year 2015“.

Der neue Aichfeldbus überzeugt durch viel Komfort, Sicherheit sowie nachhaltige Wirtschaftlichkeit:

- Die Busse erfüllen problemlos die **Abgasnorm Euro 6**.
- Der „Löwe“ überzeugt durch ein **groß-**

**zügiges Raumkonzept** mit einladender Atmosphäre und hohem Komfort:

Ergonomische Sitze sorgen für viel Beinfreiheit, bei Nacht bietet die angenehme LED-Beleuchtung echtes Wohlfühlambiente.

- Bei **Effizienz und Wirtschaftlichkeit** setzen die MAN Lion's City Busse neue Maßstäbe. Umfassende Optimierungen im Bereich Wartungsfreundlichkeit reduzieren die Life-Cycle-Costs (LCC) beträchtlich (kurze Standzeiten, reduzierte Reparaturaufwände, verlängerte Wartungsintervalle).
- Schließlich erfüllt der Fahrer Arbeitsplatz mit seinem attraktiven Design die Erwartungen an ein **nobles Pkw-Cockpit**: übersichtlich, ergonomisch und mühelos zu bedienen.

Vizebürgermeister Andreas Themel konnte in seiner Ansprache zum Jubiläum auf die Bedeutung dieses interkommunalen Projekts hinweisen und sich bei einer abschließenden Demonstrationsfahrt mit einem Härte-test am Parcours des Fahrtechnikzentrums Fohnsdorf davon überzeugen, dass mit dem Aichfeldbus die Fahrgäste in jeder Situation absolut sicher unterwegs sind.



## Factbox

- Durchgehendes Niederflerfahrzeug
- bequeme, stufenlose Einstiege
- klimatisiert
- Eigengewicht: 12,2 t
- Höchstes zulässiges Gesamtgewicht: 18,7 t
- Sitzplätze: 33
- Stehplätze 59
- Barrierefreie Ausstattung, Kneeling, Klapprampe
- ein Rollstuhlplatz
- Höchstgeschwindigkeit 85 km/h
- Leistung 265 kW (360 PS)



## Nachruf Altbürgermeister Alois Pichler



■ **Jahrzehntelang** engagierte sich Alois Pichler sen. mit voller Hingabe für Flatschach und seine Bevölkerung. Nach seinem Wirken als Gemeinderat und Vizebürgermeister stand er von 1970 bis 1989 als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde. Eine bedeutsame Aufgabe, die er großartig und mit voller Kraft gemeistert hat.

Ausgezeichnet durch Fleiß, Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl hat Alois Pichler sen. viel getan, bewirkt und geleistet. Beispiele hierfür gibt es genug. Ob nun mit seinem Einsatz noch als Gemeinderat für die Wasserversorgung im Dorf und die Dorfstraßenerneuerung sowie mit den späteren Bemühungen für die Wildbachverbauung und Wasserversorgung Blümeltal oder auch die 1980 umgesetzte Verbreiterung des Schelmwinkelweges, diese Vorhaben nahmen einen bedeutsamen Einfluss auf die Entwicklung von Flatschach.

Altbürgermeister Pichler hat vieles bewirkt, aber vor allen Dingen nie auf die kleinen Sorgen der Bevölkerung und den Kontakt zu seinen Mitmenschen vergessen. Durch seine ruhige und besonnene Art, sowie mit überlegtem Handeln, war ihm das Vertrauen der Bevölkerung sicher, die es schätzte, sich stets auf ihn verlassen zu können. Der Bevölkerung von Flatschach und der Gemeindevertretung von Spielberg wird Alois Pichler sen. in ehrenwertem Andenken bleiben.

## Benefizveranstaltung stellt Engagement in den Mittelpunkt



■ Der bereits 6. Benefizfrühshoppen zu Gunsten der Lebenshilfe Knittelfeld konnte wieder in den ersten Herbsttagen im Kulturzentrum unter der Gesamtleitung und Moderation von Steirer Sepp stattfinden.

Anlass genug, um bei dieser Gelegenheit auch die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Lebenshilfe auf die Bühne zu holen und ihnen für ihr tägliches Engagement in dieser herausfordernden Tätigkeit zu danken. Bürgermeister Manfred Lenger übergab außerdem im Namen der Stadtgemeinde einen Scheck in Höhe von 300 Euro zur Unterstützung dieser wichtigen regionalen Einrichtung.

## Ordinationsverlegung nach Graz



■ Nach Zuerkennung des Kassenvertrages für den I. Bezirk in Graz verlegt Frau Dr. Petra Polansky Ende diesen Jahres nach zwölfteinhalb Jahren zahnärztlichen Wirkens in Spielberg ihre Ordination nach Graz, wo sie nun gemein-

sam mit ihrem Mann, Herrn Univ.-Prof. DDr. Raoul Polansky, um die Zahngesundheit ihrer Patienten bemüht sein wird. Die beiden Zahnärzte konnten ihr Wissen und Können zahlreichen Patienten zugute kommen lassen und haben sich weit über Spielberg hinaus einen guten Ruf aufgebaut.

Herr und Frau Dr. Polansky bedanken sich bei ihren Patienten für das Vertrauen, das sie ihnen über all die Jahre entgegengebracht haben.

## Spaß und Action beim Familienausflug

*Der Ausschuss Soziales, Generationen und Zusammenleben bemüht sich um ein ausgewogenes Angebot für alle in der Gemeinde lebenden Generationen.*

■ Auch heuer wurde wieder ein Familienausflug organisiert und sich am letzten Wochenende vor Schulbeginn mit über 70 Personen auf in den Family Park nach St. Margarethen im Burgenland gemacht.

Von der Erlebnisburg bis hin zur Abenteuerinsel, zum Bauernhof oder zum Märchenwald hielt das Ausflugsziel mit seinen Angeboten so einiges für die jungen Besucherinnen und Besucher parat. Die Fahr- und Wasserattraktionen, Kletteranlagen und der einzigartige Erlebnisbereich sorgten an diesem Tag für glänzende Kinderaugen, wobei in der idyllisch gestalteten Parkanlage auch die erwachsenen Begleitpersonen ein gemütliches Plätzchen finden konnten.

Schon bei der Rückfahrt nach Spielberg stand daher für viele der Entschluss fest, beim Familienausflug 2017 wieder mit dabei zu sein.



## Spielberg als Symbol des Aufbruchs



■ Hunderte Gemeindeverantwortliche trafen sich am Red Bull Ring zum steirischen Gemeindetag, der vom Gemeindebund veranstaltet wurde. Während Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer in seinen Grußworten „Spielberg als ein Symbol des Aufbruchs in der Steiermark“ bezeichnete, erwarteten die anwesenden Gäste interessante Inputs zu verschiedensten Themenbereichen.

## Verabschiedung in den Ruhestand



■ Nach über 34 Jahren im Gemeindedienst wurde Heinz Waldhuber Ende September von Bürgermeister Manfred Lenger und Altbürgermeister Kurt Binderbauer im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Laufe der Jahre wurde Heinz Waldhuber mit verschiedensten Aufgaben betraut. Erwähnenswert darunter ist aber vor allem das große Interesse für die Geschichte der Stadt Spielberg und die engagierte Aufbereitung, die in Form einer eigenen Chronik verewigt werden konnte.

## Gemütliche Stunden am 6. Spielberger Adventmarkt

*Alle Jahre wieder sorgte der Adventmarkt für entspannte Stimmung.*



■ Ende November wurde bereits zum 6. Mal der Spielberger Adventmarkt feierlich eröffnet. Organisator Adi Mayer freute sich gemeinsam mit Manfred Lenger über die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich zur traditionellen Adventkranzweihe mit Pfarrer Lukasz Wojtyczka versammelt hatten.

Diesen stimmungsvollen Auftakt untermalten die Kinder des Kindergartens Maßweg und die Sängerrunde Spielberg Sachendorf mit musikalischen Darbietungen.

Im Abschluss wurde mit einer kleinen aber feinen Auswahl an handgemachten Produkten von Vertreterinnen und Vertretern Spielberger Vereine sowie talentierten Künstlerinnen und Künstlern zum Schmökern und Bummeln am Platz eingeladen.

Dieser wurde durch das Engagement der Lebenshilfe Knittelfeld in diesem Jahr be-

sonders schön geschmückt und verbreitete vorweihnachtlichen Glanz. Mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm an den Adventsonntagen wurde für glänzende Kinderaugen und eine entspannte Stimmung gesorgt.

Ob nun beim Holzschnitzen, Spinnen oder mit den beliebten Kutschenfahrten, der Adventmarkt hatte viele Überraschungen zu bieten. Der Duft von Keksen, Punsch und Glühwein lud zusätzlich zum längeren Verweilen und zu einem gemütlichen Beisammensein mit lieben Menschen ein.

Eine perfekte Einstimmung für die bevorstehenden Festtage!



## Weihnachten kann kommen!

*Alle Jahre wieder wurde Spielberg festlich geschmückt und pünktlich zum ersten Adventwochenende mit glänzenden Lichtern der Stadt ein besonderes Flair verliehen.*

■ Ob in den Straßen unseres Gemeindegebietes, am Adventmarkt oder auch im Stadtamt, eine heimelige Stimmung passend zur Jahreszeit ist in den vergangenen Wochen bereits spürbar geworden.

Dank der Bemühungen unserer Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter konnte die weihnachtliche Gestaltung im Stadtamt sowie in der gesamten Gemeinde für erste Festtagsstimmung sorgen. Mit viel Kreativität beteiligte sich dankenswerter Weise an den weihnachtlichen Vorbereitungen in diesem Jahr auch die Volksschule Maßweg. Schülerinnen und Schüler stellten dabei ihre Kreativität unter Beweis und sorgten mit ihren Fenstergestaltungen und vor allem mit viel Liebe zum Detail für eine zusätzliche Bereicherung. Unser Dank geht auch an Dr. Karl Maier, der in diesem Jahr mit seiner Weihnachtsbaumspende wieder diese lieb gewordene Tradition unterstützt hat.



*Funkelnde Lichter am Weihnachtsbaum und leuchtende Kinderaugen strahlten im Foyer der Stadtgemeinde um die Wette.*



 Stadtgemeinde  
Spielberg

Der Bürgermeister  
*lädt ein*

zu einem  
**Glas Sekt**

Freitag,  
**30.12.2016**  
von 10–12 Uhr

im Foyer der  
Stadtgemeinde Spielberg



 Stadtgemeinde  
Spielberg

GEMEINDE  
**Schirennen**  
der Stadtgemeinde  
Spielberg

**12. Februar 2017**  
Schilift Gaal

**Start:** 10 Uhr  
**Bewerb:** RTL Durchgang  
**Nenngeld:** Erwachsene: 6 Euro  
Kinder/Jugend: 3 Euro

**Anmeldung und Einzahlung**  
im Bürgerservicebüro der Stadt Spielberg  
(Nennschluss: 9.2.2017)

## Narrenwecken

*Ein gelungener Auftakt zur Faschingsaison 2016/2017 war der schöne Brauch der Übergabe des Stadtschlüssels vom Bürgermeister an das Prinzenpaar.*

■ Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten der Gilde, Wolfgang Lotz, und der Proklamation des Prinzenpaares, Manuel der 1. und Prinzessin Caroline die 1., wurde der Stadtschlüssel von Bürgermeister Manfred Lenger dem Prinzenpaar überreicht.



In seiner Ansprache hat auch der Bürgermeister diesen Brauch sowie die Faschingsgilde als einen Teil der Gemeinschaft der Stadt Spielberg gewürdigt.



Im Gegenzug versprach die Faschingsgilde, während ihrer närrischen Regierungszeit sich nur im äußersten Notfall am prall gefüllten Stadtsäckel zu vergreifen.

Eine kleine, aber harmonische Feier fand mit Krapfen, Getränken und der Musik vom Duo Karl und Erich gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ihren Ausklang.



## Ausflug zum Moasterhaus

■ Der Sparverein die „Sparsamen Pensionisten“ Spielberg unternahm unter seinem Vorsitzenden Hubert Ritzinger einen Ausflug mit 56 Personen zum Moasterhaus. Nach einem guten Essen und herzlicher Bewirtung konnte gewandert und gekegelt werden.



Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer vor dem Moasterhaus.



## Gedenkfeier

■ Die alljährliche Heldengedenkfeier wurde Ende Oktober in Schönberg nach der Heiligen Messe mit einer Kranzniederlegung zum Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege und für verstorbene Kameraden des ÖKB Spielberg abgehalten. Mit dabei war auch die FF Flatschach.

## 2. Sporting Chocolate Tremmelberg-Lauf

■ Um 08:30 fiel bei traumhaftem Wetter der Startschuss für die Kinder- und Jugendbewerbe über die Distanzen von 400 bis 2.250 Meter. Aber schon kurze Zeit danach starteten die 74 Erwachsenen. Mit einer Länge von 6 km und ca. 500 Höhenmeter, die bezwungen werden müssen, ist der Tremmelberg-Lauf einer der wenigen Bergläufe, der auch von Hobbysportlern bewältigt werden kann. Mit Lukas Gärtner gewann heuer ein Athlet mit einer Zeit von 27 min und 12 sec. Neben ihm kompletierten Michael Kohlhofer auf Platz 2 und Dominik Fluch auf dem dritten Platz das Podium. Bei den Damen setzte sich Justina Streibl vor Sandra Schlapschi und Renate Hackenberg durch. Den Siegern gratulierten der 2. Vizebürgermeister Mag. Bernd Liebinger und Sportreferent Gemeinderat Mario Wolfsberger.



## Herbstliche Wanderung

■ Mitte Oktober fand die Abschlusswanderung der Naturfreunde Spielberg gemeinsam mit dem Bürgermeister statt. Bestes Bergsteigerwetter wurde genutzt, um auf die Adlerskuppe zu wandern, die bekanntlich mit 1.267 m die höchste Erhebung Spielbergs einnimmt. Organisiert wurde die Wanderung von Naturfreundeobmann Markus Eisenkohl, der gemeinsam mit den zahlreichen Bergfreunden und Manfred Lenger den wunderbaren Herbsttag verbrachte.



## Neuer Landes-sportreferent

■ Stanislav Strgar ist seit 30 Jahren Mitglied des OV Spielberg. Durch seine hervorragenden Leistungen wurde er nun zum Landes-sportreferenten bestellt.



Stani, wie der gebürtige Kärntner mit Wohnort in Spielberg genannt wird, ist als gelernter Rauchfangkehrer ein Glücksbringer. Zur neuen verantwortungsvollen Funktion gratulieren seine Kameraden vom Ortsverband Spielberg und vom Bezirksverband Knittelfeld herzlich.

## Winterprogramm Ausblick:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>05.01.2017</b><br/><i>Anmeldung:</i></p> <p><b>07.01.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> <p><b>27.01.2017</b><br/><i>Treffpunkt:</i><br/><i>Anmeldung:</i></p> <p><b>28.01.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> <hr/> <p><b>11.02.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> <p><b>18.02.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> <p><b>25.02.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> <hr/> <p><b>18.03.2017</b><br/><i>Tourenführer:</i></p> | <p><b>Rodeln Salztiegel</b><br/>Erwin Fechter, Tel.: 0650/8720921<br/>od. Tom Mandl, Tel.: 0664/2 44 899</p> <p><b>Schitour Seckauer Alpen</b><br/>Tom Mandl, Tel.: 0664/244899</p> <p><b>Eisschießen gegen. NF Knittelfeld</b><br/>17.00 Uhr Eisbahn ESV Knittelfeld<br/>Markus Eisenkohl, Tel.: 0664/59 99 414</p> <p><b>Schitour Liesingtal</b><br/>Markus Eisenkohl, Tel.: 0664/59 99 414</p> <hr/> <p><b>Schitour Regenkarspitz 2.112 m</b><br/>Erich Kreuzer, Tel.: 03573/4981</p> <p><b>Schitour Gesäuse</b><br/>Tom Mandl, Tel.: 0664/244899</p> <p><b>Schitour Gössgraben</b><br/>Markus Eisenkohl, Tel.: 0664/59 99 414</p> <hr/> <p><b>Schitour Großer Bösenstein 2.448 m</b><br/>Erich Kreuzer, Tel.: 03573/4981</p> | <p><b>08.-09.04.2017</b><br/><b>Schitour Großer Venediger 3.676 m</b><br/><i>Übernachtung:</i><br/>Johanneshütte 2227m<br/><i>Anmeldeschluss:</i> 18.03.2016<br/>bei Anzahlung von € 30.-<br/><i>Tourenführer:</i><br/>Erich Kreuzer, Tel.: 03573/4981</p> <hr/> <p><b>23.-27.04.2017</b><br/><b>Schitourtag Ötztaler Alpen</b><br/><i>Übernachtung:</i><br/>Vernaghütte 2.755 m<br/><i>Anmeldeschluss:</i> 18.03.2016<br/>bei Anzahlung von 50.-<br/><i>Tourenführer:</i><br/>Waldemar Wernig, Tel.: 0650/41 47 180<br/>Markus Eisenkohl, Tel.: 0664/59 99 414</p> |
|--|--|---|



# LAST FRIDAY

SPIELBERG



## Last Friday sorgt mit Herbstprogramm für Begeisterung

■ Einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen und das Red Bull Ring Gelände aus ganz anderer Perspektiv erkunden - genau das wurde am letzten Freitag im September im Rahmen einer weiteren Last Friday Jugendveranstaltung, die in diesem Jahr von der Stadtgemeinde organisiert wurde, möglich.

tung des 2016 eingeführten Jugendveranstaltungsformats über die Bühne.

Aber auch Ende Oktober wurde den Kindern und Jugendlichen wieder einiges geboten. Passend zu Halloween verwandelte sich die Spielberger Burg zu einer gruseligen Jugenddisco, deren Tanzfläche bis zur letzten Minute von den kostümierten Gästen bestens genutzt wurde.

Mit einem Nachmittag in der Spielberger Indoorkarhalle ging schließlich die letzte Veranstal-



*Mit Vollgas ging es für das Jugendformat in die Zielgerade.*

## iPads für den Unterricht in der Neuen Mittelschule

■ Schüler, Eltern und Lehrer der NMS Spielberg freuen sich derzeit über 20 neu angeschaffte iPads, die durch eine gemeinsame Finanzierung von Stadtgemeinde Spielberg, Schule und Elternverein angeschafft werden konnten. Neben der Nutzung der Workstations im Computerraum und dem Einsatz von Notebook und Beamer in den Klassen, können nun die Schüler so auch selbst im Unterricht im Internet recherchieren, Fotos und Videos machen, diese bearbeiten sowie in den einzelnen Unterrichtsgegenständen diverse Apps zum Lernen und Üben verwenden. Bürgermeister Manfred Lenger besuchte die jungen Nutzerinnen und Nutzer der iPads und freute sich über den Fortschritt in der Unterrichtsgestaltung, da „gerade in der heutigen Zeit ein Zugang zu diesen Medien auch in der Schule geschaffen werden muss, um jungen Menschen die notwendigen Kenntnisse mit auf den Weg geben zu



*Die Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz die neuen iPads.*

# Veranstaltungen

Jänner bis März 2017



**Samstag, 07. Jänner '17**

20.30 Uhr | Roter Saal

**BALLNACHT**

## BALLNACHT

Eine rauschende Ballnacht der SPÖ Spielberg mit der Top-Band „EGON7“ erwartet die Gäste dieser Traditionsveranstaltung, die zu den Höhepunkten des regionalen Ballgeschehens im Murtal zählt.

**Freitag, 13. Jänner '17**

20.00 Uhr | Roter Saal

**KABARETT-SENSATION**

## 200 Jahre „Die Hektiker“

14 Programme, hunderttausende Besucher, goldene Tickets, Platinschallplatten u.v.m. pflastern den Erfolgsweg der Hektiker. Die „Silberhochzeit“ absolvierten die vier bereits 2006, mittlerweile wurde jeder von ihnen stolze 50 Jahre alt. Zeit also für einen Blick zurück auf eine großartige und spaßdurchtränkte Zeit, bei dem Viktor Gernot, Wolfgang (Fifi) Pissecker, Florian Scheuba und Werner Sobotka einander Anekdoten, Geschichten und Pointen zuspielden, Bildmaterial aus der Hektiker-Vergangenheit Revue passieren lassen, improvisieren und spontan in Szenen einsteigen.



**Freitag, 20. Jänner '17**

20.00 Uhr | Roter Saal

**NEUJAHRSKONZERT**

## 2. Neujahrskonzert mit Familie Lässig und Manuel Rubey & Band „Wirklich-Tour 2017“

Neujahrskonzerte sollten zu einer Kulturstadt wie Spielberg dazu gehören und nach dem großen Erfolg 2016 ist es auch 2017 wieder soweit. Das Besondere daran, das neue Programm unter dem Titel „Wirklich – Neujahr“, das in prominenter Besetzung mit Manuel Rubey, Gunkl, Cathi Priemer, Clara Luzia, Gerald Votava und Boris Fiala gespielt wird. Ein echt lässiger Abend der sich von AC/DC, Georg Danzer bis Element of Crime bis hin zu Simon & Garfunkel und The Who spannt.



**Samstag, 28. Jänner '17**

20.00 Uhr | Roter Saal

**FASCHINGSSITZUNG**

## 13. Faschings Sitzung der Faschingsgilde Spielberg

Die 13. traditionelle Faschingsitzung wird 2017 vom neuen Präsidenten der Faschingsgilde Freddy Wäscher eröffnet. Die mit aktuellen und heiteren Themen gespickten Sketche werden in gewohnter Weise von den Akteuren und Mitgliedern unserer Faschingsgilde dargeboten. Begleitet wird die Veranstaltung vom Faschingsorchester der Musikkapelle der Stadt Spielberg unter der Leitung von Floribert Neumann.



Samstag, 04. Februar '17  
 14.00 Uhr | Roter Saal  
**Kultur-Preisschnapsen**



#### 4. Spielberger Kultur-Preisschnapsen

Teilnahmeberechtigt ist jede Person ab 18 Jahren. Nenn-  
 geld € 15.– (1 Getränk inbegriffen).  
 3x Nachkauf à € 5.– möglich!

1. Preis HD-LED-Flachbildfernseher, Wert € 800.–
2. Preis € 300.– in bar
3. Preis € 200.– in bar
4. Preis ein großer Fleischkorb

und weitere wertvolle Sach- und Warenpreise. Es darf  
 nur mit aufgelegten Spielkarten gespielt werden. Es  
 gelten die allgemeinen „steirischen Schnapseregeln“.

Anmeldung auch vor Ort am Tag der Veranstaltung des  
 Turnieres ab 12.30 bis 14.00 Uhr möglich sowie bei der  
 Turnierleitung und im Kartenbüro der Stadtgemeinde  
 Spielberg, Pub Ranissimo und Café-Bar Coconuts.



Montag, 27. Februar '17  
 16.00 Uhr | Roter Saal  
**SENIORENFASCHING**  
 Eintritt frei!

#### Seniorenfasching – Rosenmontagball mit Tanz- und Unterhaltungsband „DIE BREITENEGGER“

Auch 2017 sorgt eine beliebte Tanz- und Unterhaltungs-  
 band beim Senioren-Rosenmontagball für beste Stim-  
 mung und Unterhaltung. „Die Breitenegger“ werden  
 Volksmusik und viele bekannte Schlager präsentieren  
 und diesen Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis  
 machen.

Bürgermeister Manfred Lenger und die Gemeinderäte  
 der Stadt Spielberg freuen sich auf Ihr Kommen!



Freitag, 03. März '17  
 19.30 Uhr | Grüner Saal  
**KONZERT**

#### Leo Kysèla & Band und J's Shuffle-Truffle Soul, Blues & Cross Over

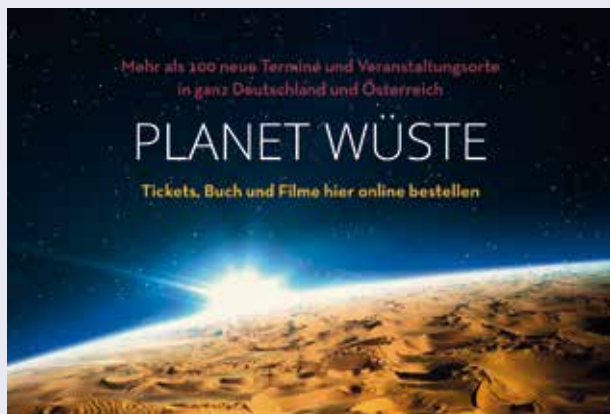
Klar kann dieser Mann auch abrocken, dass die Bühne bebt, doch es wäre  
 zu schade um seine leisen Töne, die er so berührend beherrscht . . .  
 Bei Kysèla macht es keinen Unterschied, ob die Lieder aus seiner eigenen  
 Feder stammen oder aus Lou Reeds, Bob Dylans oder John Lennons – der  
 „Soul Singer“ macht Musik daraus, die Stille mit Gold überzieht.  
 Leo Kysèla gilt spätestens seit der Jahrtausendwende als DIE Soulstimme  
 Österreichs, als Meister der leisen Töne und Zwischentöne und als einer der  
 wenigen inländischen Musiker mit internationalem Niveau.

Donnerstag, 09. März '17  
 20.00 Uhr | Roter Saal  
**BENEFIZABEND**

#### Charity-Konzertabend des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld – „THE SHENANIGANS“

Schon seit über 20 Jahren lautet das Motto der Irish Folk-Band Shenani-  
 gans: „Music, that makes your granny dance“. Die Gruppe ist ein Begriff in  
 der österreichischen Folk-Szene und spielt nach den außerordentlichen  
 Erfolgen der ersten drei CDs sowie zwei ausverkauften Kanada-Tourneen  
 wieder zum Lionsclub Charity-Konzert 2017 in Spielberg auf. Getreu dem  
 Motto des Lionsclub Judenburg-Knittelfeld wird der neue Präsident Dr.  
 Heimo Korber alle Gäste und Mitglieder mit viel Musik und kulinarischen  
 Köstlichkeiten begrüßen.





**Freitag, 10. März '17**

19.30 Uhr | Roter Saal

**EDELWEISS-BERGFILMFESTIVAL**

## Michael Martin – Planet Wüste

Sepp Friedhuber, Bergsteiger, Fotograf, Buchautor, Biologe, Fernreisender und Organisator des Edelweiss-Bergfilmfestivals präsentiert zum zweiten Mal in Spielberg das Edelweiss-Bergfilmfestival. Diesmal konnte der bekannteste und renommierteste Wüstenfotograf der Welt Michael Martin gewonnen werden. Er veröffentlichte 30 Bildbände und Bücher, die in sieben Sprachen übersetzt wurden, hielt über 2000 Vorträge und produzierte mehrere Fernsehfilme.

**Samstag, 11. März '17**

20.00 Uhr | Roter Saal

**KABARETT**

## Klaus Eckel – Zuerst die gute Nachricht

Sie sind sicher anders. Sie verwenden regelmäßig Zahnseide, lassen nur fair gehandelten Kaffee in Ihre Tasse rinnen und dehnen sich vorm Morgensport. Ihr Mittagsteller ist stets befreit von Gluten, gesättigten Fettsäuren und Zucker. Sie erdrücken Ihren Partner mit Komplimenten und lieben bei Ihren pubertierenden Kindern die spontanen Schreianfälle. Und falls Sie das alles nicht sind: „Welcome to my world!“



**Samstag, 18. März '17**

19.30 Uhr | Roter Saal

**KONZERT**

## Juan Garcia-Herreros – Snow Owl „The Blue Road“

Der gebürtige Kolumbianer Juan Garcia-Herreros, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Snow Owl“, ist ein international erfolgreicher Musiker und zählt laut New York's Bass Musician Magazin zu den TOP 10 E-Bassisten der Welt. Mit seinem speziellen Instrument, einer sechssaitigen Kontrabass-Gitarre, spielte er schon mit sämtlichen international erfolgreichen Musikern – darunter zahlreiche Grammy- bzw. Oscar-Preisträger und Nominierte.



**Freitag, 24. März '17**

20.00 Uhr | Roter Saal

**KONZERT**

## Andy Lee Lang & Max Hagler Orchester „Merci Udo Jürgens, Happy Birthday, Frank Sinatra“

„A Tribute to Frankie Boy und Udo“! Erstmals weicht Andy Lee Lang, Österreichs Parade-Rock 'n' Roller, vom üblichen Rock 'n' Roll-Programm ab und widmet sich seinen ganz großen Idolen Udo Jürgens und Frank

Sinatra. Begleitet von einer der besten Bigbands, dem Max Hagler Orchester, wird Andy Lee Lang die bekanntesten Hits von seinem großen Vorbild Frank Sinatra und seinem großen Idol Udo Jürgens interpretieren. Mit dieser einzigartigen Hommage an zwei der wichtigsten Entertainer präsentiert Andy Lee Lang ein herausragendes Tribute, das sich von allen anderen Konzerten abhebt und differenziert!



**Samstag, 25. März '17**

19.30 Uhr | Roter Saal

**BENEFIKONZERT**

## Österreichische Musiker, Pop- & Rockkünstler für einen Künstler „Ehrensache – wir helfen“

Wiener Blue(s), Wilfried, 5Xang, Eik Breit, Landluft (Bayern), Harry Prünster, Welcome, A3 & Friends, Robby Musenbichler, Boris Bukowski, Dr. J und Anja, und noch viele andere namhafte Musiker und Künstler aus Österreich versprochen, einem steirischen und sehr beliebten Musiker und Freund, der sein Gehör verlor und dessen Augenlicht sich auch sehr stark eintrübt, zu helfen und unter Mitwirkung des Kulturamts Spielberg aus diesem dringenden Bedürfnis einen Benefizabend der besonderen Art zu organisieren.



**Freitag, 31. März '17**

20.00 Uhr | Grüner Saal

**KABARETT**

## Martin Kosch – „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“

Der Grazer Wuchtelkönig und 2-fache Staatsmeister der Comedy-Zauberei Martin Kosch beleuchtet den größten Feind des Menschen: Den inneren Schweinehund! Dieser fiese Zeitgenosse lässt lieber chipessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“ als Biohumus in der Yogastunde das innere Chi finden!

Warum fallen unserem Schweinehund 100 Dinge ein, nur um eine einzige unangenehme Tätigkeit aufzuschieben?

Warum treffen wir in der Früh zielsicher die Schlummertaste des Weckers, kommen aber nicht aus dem Bett?

Es ist ein ewiger Kampf mit diesem Saboteur unserer guten Vorsätze! Und dann gibt es noch seinen Gegenspieler: Das Leistungsschwein.

Es treibt uns vorwärts. Wenn wir nicht reinhackeln bis die Bandscheiben krachen, schickt es uns das „schlechte Gewissen“ vorbei.

An diesem Abend werden Sie herzhaft lachen und staunen. Sie bekommen zahlreiche Tipps, die Ihrem Schweinehund gar nicht gefallen werden.

# Tagungen und Feiern

*Unsere Veranstaltungsräume im Kulturzentrum Spielberg machen Ihr Fest, egal ob Firmen- oder Gruppenveranstaltungen, Pressekonferenzen sowie Hochzeitsfeiern, Geburtstagsfeiern, Themenfeste, Messen und Ausstellungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.*



■ Der Veranstaltungsbereich ist in Roten Saal, Grünen Saal, Seminarraum und die Thonet Bar aufgeteilt. Vom gemeinsamen Foyer, wo eine Garderobe sowie Sanitäranlagen untergebracht sind, können die einzelnen Bereiche leicht über eine Stiege oder barrierefrei mit einem Lift erreicht werden. Für Anlieferungen zur Veranstaltung steht außerdem ein Transportlift zur Verfügung.



## Roter Saal

800 Stehplätze  
450 Plätze mit Kinobestuhlung  
350 Plätze mit Bestuhlung und Tischen

## Grüner Saal

150 Stehplätze  
100 Plätze mit Kinobestuhlung  
60 Plätze mit Bestuhlung und Tischen

## Seminarraum

60 Plätze mit Kinobestuhlung  
35 Plätze mit Bestuhlung und Tischen

## Thonet Bar und Foyer

Das großzügig gestaltete Foyer bietet zusätzlich Platz für einen Bar- oder Ausstellungs-bereich. Die Thonet Bar verbindet das Foyer und den Seminarraum und rundet so das Raumangebot ab.

## Gastronomie

Egal welche Art von Veranstaltung in unserem Haus stattfinden soll, das Team vom Hotel Restaurant Hubertushof macht jedes Event in unseren Räumlichkeiten zu einem außergewöhnlichen Ereignis.



**Rudi Weißenbacher**  
Kulturbüro Spielberg  
[info@kultur-spielberg.at](mailto:info@kultur-spielberg.at)  
03512 – 75230 200

*Unter dem Titel „Freiheit“ veröffentlichte Uwe Schmidt im Sommer seine Debütsingle und erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum. Kurz nach dem Konzert in Spielberg traf Pressereferentin Désirée Steinwider den sympathischen Künstler zum Interview und ließ mit ihm gemeinsam den Start in die Solokarriere Revue passieren.*

# Uwe Schmidt Beeindruckendes Heimspiel



■ Mit seiner Single „Freiheit“ gab Uwe Schmidt erstmals einen Einblick in sein Solo-Projekt. Der Veröffentlichung sah der Musiker aber durchaus mit einer gewissen Spannung entgegen. „Man weiß schließlich nicht, was passiert und ob es da draußen jemand spielt.“ Dass diese Sorge unbegründet war, zeigte sich bald, denn die Radiostationen nahmen den Song begeistert an, wie auch die ORF Radio Salzburg Hitparade.

„Da denkst du beim Neueinstieg in der ersten Woche – vielleicht gibt es da draußen zwei oder drei Leute, die für dich voten.“ Es waren mehr als nur ein paar Zuhörer, die sich

von „Freiheit“ angesprochen fühlten und den Song von 0 auf Platz 1 katapultierten und wo er auch für 8 Wochen blieb. Zu „total lässigen Erfahrungen, die richtig Spaß machen“ zählten in den ersten Tagen Interviews und auch Auftritte, wie beispielsweise im Vorprogramm der Starnacht am Wörthersee.

*„Der Einstieg in die Branche war gelungen und – bei aller Bescheidenheit – so gar nicht erwartet.“*

Ganz klar in ein Genre oder gar in eine Schublade lässt sich seine Musik aber nicht einordnen. Und genau das macht dieses Solo-Projekt so besonders, denn der Künstler hat mit seinem Erstlingswerk definitiv einen Nerv getroffen und sorgt damit für eine Bereicherung in der heimischen Musikszene. Durch das Verschmelzen von verschiedenen Elementen ergibt sich eine intensive, eigenständige Mischung, die nicht im klassischen Schlager entspringt, Popelamen-

te in sich aufnimmt und mit tiefgründigen Texten im Dialekt überzeugt, die vor allem eines sind, nämlich ganz klare Botschaften, die zum Nachdenken anregen.

Für Uwe Schmidt, der vielen aus den Formationen „Hakuna Matata“ oder „The Shenanigans“ bekannt ist, war es immer ein Traum sein eigenes Projekt zu verwirklichen. Den berühmten Knackpunkt für die Entscheidung den Soloflug in diesem Jahr zu starten, gab es aber dennoch nicht. „Ich habe die Idee einfach schon lange mit mir herum getragen und habe es dann irgendwann gewusst, es ist Zeit meine ganze Energie und Zeit in das Projekt zu investieren.“

Neben dem Debüthit wartet im Liveprogramm eine bunte und facettenreiche Mischung an Songs auf das Publikum. Die Inspiration für seine Texte, in denen Uwe Schmidt Sensibilität für verschiedenste Themen beweist, findet der Songwriter auf ganz unterschiedliche Weise. „Manchmal ist es einfach nur ein Gedanke. So schreibt man aus einer Sache heraus einen Song und ein anderes Mal verfolgt man dabei ein ganz bestimmtes Vorhaben. Oft plätschert es aus dir heraus und du weißt gar nicht, woher es kommt. Der schönste Moment ist es aber, wenn sich der eine oder andere in einem Text wieder findet.“



*Uwe Schmidt und Band kurz vor dem Auftritt in Spielberg.*



Das Spielen auf der Bühne hat Uwe Schmidt am liebsten, wobei gerade in der Entstehungsphase eines Songs auch die Arbeit im Studio für einen Künstler interessant ist. Auch wenn er als Bandleader klare Vorstellungen mitbringt, wie das neue Werk zu klingen hat, lässt er doch den Musikern seiner Band den nötigen Freiraum, um ihre Kreativität mit einbringen zu können. „Es ist total aufregend, wie ein Song entsteht und wie man diesen schließlich gemeinsam in eine Richtung lenkt.“ Bei der Auswahl der vierköpfigen Formation rund um Uwe Schmidt stand übrigens die zwischenmenschliche Energie und das harmonische Zusammenspiel im Vordergrund, denn „die Jungs mit denen ich auf der Bühne stehe, sind meine Freunde.“

Dem gebürtigen Spielberger liegt seine Heimatstadt sehr am Herzen. „Mit Spielberg verbindet mich alles. Spielberg ist Heimat, Zuhause, Erinnerung.“

Mit dieser Verbundenheit zu Spielberg, dem Soloprogramm und mit der jahrelangen Bühnenerfahrung im Gepäck stand der Vollblutmusiker im Herbst ziemlich genau 100 Tage nach Veröffentlichung von „Freiheit“ im Kultur im Zentrum auf der Bühne. Auch wenn er als langjähriger Bandleader vor Menschenmassen in den ganz großen Hallen spielen durfte, so verspürt er bei seinen eigenen Auftritten doch einen klaren Unterschied.

„Wenn du plötzlich selber der Frontmann bist, dann gehst du auf die Bühne und es ist bei aller Erfahrung eine andere Art von nervös sein. Es ist einfach anders. **Ich kann aber sagen, dass zum jetzigen Zeitpunkt meines Lebens, das schönste Konzert das ich bis jetzt gespielt habe, das in Spielberg war.** Es waren meine Songs, meine Band und mein Publikum, dem ich für den großartigen Abend besonders danken möchte. Ich habe mich unglaublich wohl auf der Bühne gefühlt.“

Eine Herausforderung mit der man als Newcomer wohl kämpfen muss, ist die Erwartungshaltung die das Publikum mit zum ersten Konzertbesuch bringt. Uwe Schmidt übertraf bei seinem beeindruckenden Heimspiel aber sämtliche Erwartungen. Konzertgäste, die vielleicht einen ruhigen simplen Schlagerabend vermutet hatten, wurden äußerst rasch vom kompletten Gegenteil überzeugt. Weit weg von der Bühnenshow oder gar großer Selbstinszenierung erhielt das Publikum die Chance, sich voll und ganz auf die gefühlvolle Musik einzulassen, die Uwe Schmidt auf seine offene, ehrliche Art einfach glaubhaft auszudrücken weiß.

Wieviel der Songwriter dabei zu erzählen hat, zeigt sich nicht nur durch die anspruchsvollen und ausdrucksstarken Textpassagen, sondern auch wenn Schmidt mit seinem Publikum direkt Kontakt aufnimmt. „Nur über seine Texte mit den Konzertgästen zu kommunizieren, ist einfach zu wenig.“ Hat man sich im Saal erst darauf eingelassen, nimmt Uwe Schmidt einen mit in seine Welt. Dabei spannte der Musiker an diesem Abend den Bogen seines Programms mit einer unglaublichen Leichtigkeit so, dass die ganz eigene Farbe, die seine Musik besitzt und die Vielseitigkeit hervorleuchteten.

Bemerkenswert dabei die berührende Stimme, die die einprägsamen Texte der bedeutungsvollen Songs und die Emotion dahinter spürbar werden ließ.

Die Art von Musik, die im tiefsten Inneren berührt und dem Abend eine besondere Tiefe gab und die Wirkung beim Publikum nicht verfehlte. So ist es auch nicht verblüffend, dass genau der Typ vor einem auf der Bühne steht, den man sich passend zur Musik vorstellt.

Authentisch eben! Und definitiv ein absolutes Highlight im diesjährigen Spielberger Kulturprogramm.

Da ein Leben ohne die Musik für den Künstler „momentan nicht vorstellbar“ ist, können sich seine Fans schon jetzt auf mehr freuen. Eine neue Single wird es im Frühjahr geben. Uwe Schmidt will im neuen Jahr schließlich weiter „vorwärts denken und Gas geben.“ Er bewahrt sich aber die Freiheit diese ersten Schritte seiner jungen Karriere selbständig und nach seinen Vorstellungen zu gehen. Auch ein Album ist langfristig Ziel für den Künstler, der hohe Ansprüche an sich und sein Projekt stellt. „Es soll richtig gut werden. Sonst wäre ich nicht ich und dafür habe ich zu viele musikalische Kilometer hinter mir. Der Weg wird sich ergeben!“

[www.uwe-schmidt-musik.at](http://www.uwe-schmidt-musik.at)



# „Feste feiern,

*Ganz unter diesem Motto wurde von der Familie Neumann zur feierlichen Eröffnung des Helenenhofes und der Burgrooms geladen.*



■ Nach Segnung durch Pfarrer Mag. Rudolf Rappel durchtrennten Geschäftsführer Robert Neumann und Gattin Birgit gemeinsam mit den Kindern Helena und Julian symbolisch das Band zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten. Bei Musik, Showprogramm und Schmankerln aus dem Burgrestaurant wurde der Festakt gefeiert. Dabei durfte die Blasmusikkapelle Spielberg natürlich nicht fehlen und sorgte mit einer „Burgfanfare“ für eine würdige musikalische Umrahmung.

Den spürbaren Aufschwung in Spielberg, der durch diese Neueröffnung zusätzlich Nahrung erhält, thematisierte auch Manfred Lenger in seiner Festansprache. Diese Gelegenheit nutzte der Bürgermeister aber auch, um sich bei der gesamten Familie für ihr jahrelanges Engagement zu bedanken und zu dem gelungenen Ausbau zu gratulieren. So hat sich ausgehend von dem einstigen Spielberger Lokal „Tenne“, das von Maria und Robert



Neumann sen. aufgebaut wurde bis hin zur bestehenden Burg viel getan. Mit Restaurant und Gastgarten, Diskothek, Rittersaal und Weinkeller sowie einer eigenen Hochzeitskapelle und Hochzeitssuite im Turm wurde rund um die Burg den Gästen schon vieles geboten. Mit dem Vorhaben, dieses umfangreiche Angebot noch zusätzlich zu erweitern, entstand schließlich der neue Helenenhof, der für Veranstaltungen und Festaktivitäten





# wie sie fallen...!“



jeglicher Art den perfekten Platz bietet und dank hochmoderner Cabrio-Überdachung sogar für jedes Open Air Event gerüstet ist.

Neu ist auch das Burgrooms Motel mit 15 Zimmern und 30 Betten. Ein tolles Ambiente, innovative Technik und stilvolle Einrichtung warten hier auf die Gäste, die mit

dem Hotelmaten eine wahre Besonderheit erwartet. Dieser ermöglicht das Einchecken 24 Stunden am Tag und ohne komplizierte und zeitintensive Anmeldung. Der Frühstücksservice und die perfekte Lage nahe der Autobahn sowie die zentrale Lage im Murtales runden das Hotelkonzept der Familie Neumann außerdem ab.





## 20 Jahre Marktstandort Spielberg

*Ein rundes Jubiläum wurde zum Anlass genommen, um ein Stück österreichische Lebenslust zu zelebrieren. So hieß es O'zapft is beim Oktoberfest von Transgourmet.*

■ Zu feiern gab es neben 20 Jahre Marktstandort in Spielberg für den einzigen Großhändler in unserer Region aber auch das neu entstandene Trinkwerk Getränke Depot sowie einige Erweiterungen am Firmengelände.

Nach dem offiziellen Teil mit der Einsegnung des neuen Areals, der Festansprache von Standortgeschäftsleiter Josef Röck und einem Bieranstich mit Bürgermeister Manfred Lenger konnte das Fest mit rund 300 Gästen bei zünftiger Musik und regionalen Schmankerln in der neuen Betriebshalle verbracht werden.



### 3 Fragen an Standortgeschäftsleiter Josef Röck

#### Was zeichnet den Transgourmet-Markt in Spielberg aus?

Wir sind seit mittlerweile 20 Jahren hier an unserem Standort im Murtal und der einzige Großhändler im Lebensmittel- und Getränkebereich in der gesamten Region. Die unmittelbare Nähe zum Red Bull Ring hat für uns natürlich eine große Bedeutung. Seit vielen Jahren sind wir einer der Hauptpartner und beliefern jedes Jahr verschiedenste Motorsportevents. Wir haben eine große Mitverantwortung für die Versorgung der rund 500.000 Besucherinnen und Besucher, die jedes Jahr hierher kommen. Die entsprechende Logistik ist eine große Herausforderung und wir bieten hier eine Reihe an Sonderleistungen an, damit alles reibungslos ablaufen kann. Damit das funktioniert, planen wir die dafür notwendige Logistik schon lange im Voraus, etwa 9 Monate dauert die Vorbereitungszeit für ein Event in Größe des MotoGP.

#### Was versteckt sich hinter der neu erbauten Logistikhalle?

Die neu erbaute Logistikhalle beherbergt nun unter anderem unser „TRINKWERK+Schlacher Getränkedepot“. Es ist

das erste Getränkedepot dieser Art, das direkt an einem Transgourmet-Standort untergebracht ist. Für unsere Kunden bedeutet das, dass wir ihnen eine lückenlose Auswahl und Kompetenz im Getränkebereich anbieten können. Mit eigener Getränke-logistik, umfassendem Getränke-vollsortiment (inkl. Fassbieren) sowie Schanktechnik und Veranstaltungsequipment sind wir ein Getränkefachgroßhändler mit bis dato unerreichtem Angebot und betreuen den gesamten Südosten Österreichs.

#### Was denken Sie über den Eigentümerwechsel hin zum Schweizer Unternehmen Transgourmet?

Die Übernahme war etwas, mit dem wir alle nicht gerechnet haben. Ausgerechnet im wirtschaftlich erfolgreichsten Jahr in der Geschichte von C+C Pfeiffer erfuhr wir von der Übernahme, das hat auch mich überrascht. Es hat sich aber schon innerhalb

der ersten Tage gezeigt, dass sich alles maximal zum Besseren verändern wird. Die Investitionen, die bereits jetzt erfolgt sind, geben uns auch die Sicherheit, dass die Transgourmet-Gruppe zu 100 % hinter uns steht und uns unterstützt. Wir haben uns natürlich schon Gedanken gemacht, wie unsere Kunden wohl auf die Übernahme reagieren werden. Doch spätestens nachdem die Kunden gemerkt haben, dass sie nach wie vor dieselben Ansprechpartner haben und auch die Qualität gewohnt hoch oder noch besser ist, gab es keinerlei Bedenken mehr.

### Factbox

#### Allgemeine Informationen:

- 92 MitarbeiterInnen
- 2016 erstmals über 26 Mio € Umsatz
- 3.058 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

#### Baumaßnahmen von Transgourmet auf Spielberger Boden:

##### Zubau...

- Über 3.000.000 € Investitionssumme
- Zubau Logistikhalle mit TRINKWERK+ Schlacher Getränkedepot
- 1.600 m<sup>2</sup> Lagerflächen Getränke, Equipment und Trockensortiment
- Von 3 LKW-Ladezonen auf 9 Ladezonen
- Logistik-Büros

##### Neugestaltung...

- Non Food-Abteilung
- Arbeits-, Lagerplätze Fleisch inkl. Wurstvitrinen
- Lager Mopro und Obst & Gemüse

##### Weitere Maßnahmen...

- Obst & Gemüse Glaseinhausung
- Verdoppelung des TK-Lagers auf 500 m<sup>2</sup>
- Zusätzliche 38 Mitarbeiter PKW-Parkplätze
- LKW-Waschzone
- Kistenwaschanlage und Gläserwaschstraße
- und vieles mehr!





**Ein Haus zu viel,  
eine Wohnung  
zu wenig?**



Wir können helfen!  
Wir kennen den **Markt**,  
die **Interessenten**,  
die **Verkäufer** und  
die **tatsächlichen Preise!**

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause  
und Ihrer Immobilie einen neuen Eigentümer!

**RE/MAX** Life Knittelfeld  
03512/600 11

Allen Gemeindegänger/innen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Gerne können Sie mich auch  
persönlich kontaktieren:



Johann "Hans" Puster  
RE/MAX Life, Knittelfeld  
e-mail: [h.puster@remax-life.at](mailto:h.puster@remax-life.at)  
Mobil: 0680/316 96 41  
[www.remax.at](http://www.remax.at)



## !!! Ihr IT-Partner in Spielberg !!!



Jetzt mit aktuellem Weihnachtsflyer—  
in Ihrem Postfach oder unter  
[www.bb-itsolution.com](http://www.bb-itsolution.com)

# B+B IT

### B&B IT-Solutions OG

Thomas Binderbauer  
8724 Spielberg, Tremmelweg 1 J  
Telefon: 0664/2407830  
[office@bb-itsolution.com](mailto:office@bb-itsolution.com)  
[www.bb-itsolution.com](http://www.bb-itsolution.com)

Kassensysteme • Hardware • Software • Telefonanlagen • Service/Support



**Das schnellste Internet im Aichfeld!**



**@inet**  
www.inet.at

	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

**Anmelden unter: 03572-83146-180**

## Stressfrei schwimmen lernen!

...in Knittelfeld oder Judenburg  
telef. Anmeldung\*, Alter: ab 3 Jahre, Preis: €85,-  
(10 Einheiten inkl. Eintritt)

- Abnahme der OSA
- Schwimmabzeichen
- Frühschwimmer
- Frühschwimmer
- Fahrterschwimmer
- Helfer
- Rettler

**AQUAJOGGEN**

Anmeldung\*:  
helgaswasserwelt@hotmail.com Mobil: 0664 2002218

**AQUAJOGGEN**  
Kursbeginn: 17.1.2017

www.immosuppan.at

Ihre Immobilie in guter Hand.

immobilien  
josef suppan gmbh



## Wir sind Spezialisten für Immobilien aller Art!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir arbeiten gerne für Sie!



**Hausverwaltung**  
Miete & Wohnungseigentum



**Wohnungen**  
Eigentum oder Miete



**Wohnhäuser**  
Eigentum oder Miete



**Baugrundstücke**  
in allen Größen



**Bewertung**  
von Immobilien



## 304. Sebastianiprozession

Die 304. Sebastianiprozession findet 2017 am Sonntag, dem 15. Jänner mit Treffpunkt um 9:10 Uhr bei der Dorfkapelle Lind statt. Anschließend feiern wir gemeinsam die heilige Messe. Für weitere Auskünfte steht Organisator Hr. Stefan Rinofner unter 0664 / 9241289 zur Verfügung.

## LEITHÄUSL Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau •  
Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Capistrangasse 10a  
8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 836 66 0  
Fax: +43 3572 836 66 5

www.leithaeusl.at  
judenburg@leithaeusl.at



## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2017/18 VS Maßweg

Die Schülereinschreibung findet für alle SchülerInnen des Schulsprengels Maßweg am Samstag, dem 28. Jänner 2017 in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr in der VS Maßweg statt.

### Informationsabend

Am Mittwoch, dem 25. Jänner 2017 mit Beginn um 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend in die VS Maßweg ein. Sie werden über den Schulleingangsbereich, über die Arbeit in der Musikklasse und über die Nachmittagsbetreuung informiert.

## Schülereinschreibung für das Schuljahr 2017/18 VS Lind

Die Schülereinschreibung findet am Mittwoch, dem 25. Jänner 2017 in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr in der VS Lind statt.

KOSMETIK · ANTI AGING · PERMANENT MAKE-UP

SPERDIN  
MÄDCHENSTUBE

## 30 Jahre Kosmetik Sperdin

### HAUTERNEUERUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Wirksamste Beauty-Konzepte bei Hautproblemen, sensibler Haut, Akne, Pigmentierungen, Couperose, Unreinheiten, trockener Haut, Falten usw.

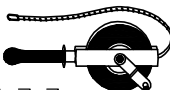
Jede Haut hat individuelle Bedürfnisse und verlangt nach professionellen Behandlungskonzepten.

Überzeugen Sie sich selbst, bei einer kostenlosen persönlichen Hautanalyse.

Westende 19 | 8724 Spielberg | Tel +43 3512 71463



DIPL.-ING. KURT  
**ORESCHNIK**



Bahnstraße 1 a - Hauptplatz  
A - 8720 KNITTELFELD

Tel.: 03512/82627 - Fax: 03512/72023 - em@il: verm.ore@aon.at

Vermessungskanzlei  
Zivilgeometer



Staatlich  
befugter  
und  
besideter  
Ingenieurkonsultent  
für  
Vermessungswesen



# Aus dem Baugeschehen

## Baufreistellungen:

**KLEEMAIER, Philipp**

*Pellets-Heizung*

**SONNLEITNER, Anton**

*Pellets-Heizung*

## Baubewilligungen:

**MIKL; DI Martin und Anita**

*Umbau Garagenanlage zum Zweck der Herstellung des baugesetzmäßigen Grenzabstandes sowie nachtr. Genehmigung der bewilligungspflichtigen Abänderungen beim Wohnhaus*

**GROSSEGER, Mag. Marion u. BSC Manuel**

*Einfriedung gegen Nachbargrundstück*

**OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN Gen.**

*Wohnhausanlage 2 x 3 WE u. 2 x Garagen für je 3 PKW, Fahrradraum, Müllraum/Abstellplätze, Veränderung der Höhenlage des natürl. Geländes*

**RATH, Andreas**

*Mistplatz mit überdachtem Auslauf*

**BUCHSBAUM Harald**

*Zubau zum best. Wohnhaus, Errichtung einer überdachten Terrasse und eines Pools*

**JANDL, Helmut**

*Photovoltaikanlage 130,48 kWp*

**STADTWERKE Judenburg AG, Abteilung Kabel-TV**

*Containeranlage*



*Bmst. DI (FH) Reinhold Führer wurde zum nichtamtlichen Sachverständigen für Bauvorhaben in der Stadtgemeinde Spielberg bestellt, da ein amtlicher Sachverständiger für das Fachgebiet Bauwesen nicht zur Verfügung stand.*

**GÖSSLER, Hannes Viktor u.**

**Alina Eliza**

*Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Abstellraum und Carport*

**SATTLER, Henriette**

*Wintergarten*

## Fertigstellungsanzeigen:

**MOITZI, Josef u. Brigitte**

*Nutzungsänderung einer Dachbodenteilfläche in Wohnraumnutzung*

**WINKLER, Friedrike und RADLING-MAYR René**

*Zu- u. Umbau des Einfamilienwohnhauses*

**MAYER, Herbert u. Amalia**

*Nutzungsänderung d. Wohngebäudes zu einer Garage mit Geräteschuppen*

**MILITÄRISCHES Immobilienmanagementzentrum**

*3 Bürocontainer zum Zwecke der temporären Unterbringung des Wachpersonals im Rahmen d. Großveranstaltungen am Red Bull Ring bzw. der Airpower*

**RIESER, Freddy**

*Einfamilienwohnhaus*

**FINDL, Otto u. Renate**

*Zubau Dachgeschoss*

**RIEDL, Egon u. Hedwig**

*Einfamilienwohnhaus*

**ANGERER, Sabine**

*Wohnhaus*

### Kontakt:

**Ing. Herbert Gruber und Ing. Gerhard Hold**

Bauamt Spielberg

[bauamt@spielberg.at](mailto:bauamt@spielberg.at)

03512 – 75 230 DW 21 oder 23



**Planungsgesellschaft m.b.H.**

8724 Spielberg, Hauptschulstraße 6

Tel.: 0 35 12 / 72 160 - FAX 0 35 12 / 72 160-4

**Beratung und Planung von Heizung,  
Lüftung und Sanitäreanlagen  
Bauphysikalische Berechnungen**



**MITGLIED  
DES FACHVERBANDES**



Tel.: 03512/82031  
0664/3089080

Homepage: [www.kfz-rudorfer.at](http://www.kfz-rudorfer.at)  
E-Mail: [kfz.rudorfer@aon.at](mailto:kfz.rudorfer@aon.at)



## Ing. Manfred Rudorfer

Obere Sachendorferstraße 6-8 / A-8720 Knittelfeld-Spielberg-Sachendorf



SCHÖNE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GUTES  
NEUES JAHR  
2017!!!

WÜNSCHEN  
ING. MANFRED RUDORFER  
SAMT TEAM!!!

*Lackiercenter / Achsvermessungen / Scheibenprofi*

# Wir gratulieren!



● **Bianca und Jürgen Schreiber**  
*SOPHIA – 04.10.2016*

● **Barbara und Georg Unterweger**  
*MANUEL – 01.09.2016*

● **Marlis und Harald Franczik**  
*LINDA MARLIS – 02.09.2016*

● **Andrea Stückler und Martin Schlager**  
*LAURA – 09.09.2016*

● **Gabriela Moisi und Christoph Stock**  
*MAGDALENA ROSA – 23.09.2016*

● **Pamela Kammersberger und Christian Schaffer**  
*ANNA – 26.09.2016*

● **Petra und David Butolen**  
*FLORENTINA – 12.10.2016*



● **Claudia Bischof**  
*PHILIPP – 01.10.2016*  
*mit Bruder Leo*



● **Eva Feiertag**  
*KATALINA – 12.10.2016*

## Eheschließungen

● **Claudia Reumüller und Markus Koini**

● **Astrid Hopf und Gerhard Prager**

● **Verena Frieser und Christian Brunner**

● **Sonja Bichler und Martin Hörbinger**

● **Sandra Masser und Eduard Enzinger**

● **Monika Peri und Stefan Pichler**

● **Monika Gruber und Gernot Kummer**

● **Ingrid Dorner und Wilhelm Pollhammer**



● **Günter Hölzler und Mirjam Hubmann,**  
*Pöls*



● **Manuela Stangl und Paul Karner**

## Spielberg trauert:

**Waltraud Pirker**  
*An der Mur, 59 Jahre*

**Gerhard Lauter**  
*Erzherzog-Johann-Ring,  
76 Jahre*

**Alois Pichler**  
*Flatschach, 88 Jahre*

**Josefa Mooswalder**  
*Kapellenweg, 86 Jahre*

**Karl Mayer**  
*Laingerweg, 75 Jahre*

**Rudolf Weißenbacher**  
*Marktplatz, 58 Jahre*

**Kurt Anbauer**  
*Maßwegerstraße, 73 Jahre*

**Walter Leibrecht**  
*Ostende, 85 Jahre*

**Waltraud Leitner**  
*Pausendorferstraße, 67 Jahre*

**Simon Straner**  
*Sonnenring, 84 Jahre*

**Peter Kropf**  
*Waldrandstraße, 88 Jahre*

# Herzlichen Glück



**75 Jahre:** Martin Wölfler



**75 Jahre:** Anneliese Schweiger



**75 Jahre:** Rosemarie Freitag



**75 Jahre:** Hildegard Puster



**85 Jahre:** Theresia Schopf



**85 Jahre:** Rudolf Funk



## wünsch

**75 Jahre:** *Hannelore Burböck***80 Jahre:** *Josefa Raith***Silberne Hochzeit**

Mitra u. Momcilo Jovic

**Goldene Hochzeit**Karl-Heinz u. Christine Krenn  
Thomas u. Renate Gruber**Diamantene Hochzeit**

Johann u. Maria Gruber

**70 Jahre**Wilhelm Lackner  
Elisabeth Baumgartner  
Friedrich Wallner  
Helga Stornig  
Othmar Tazl  
Werner Hammerl  
Elisabeth Metzger  
Elfriede Fahninger  
Peter Michl  
Werner Feeberger  
Hans Swete  
Ernest Pauzar  
Herbert Hannbeck-Hannwehr  
Christine Schönig**75 Jahre**Horst Hieden  
Erika Probst  
Siegfried Krainer  
Ruth Drobesh  
Stefanie Pirker  
Ruth Pollhammer**80 Jahre**Johann Diethard  
Olga Redschatzegger  
Walter Schaffer  
Eleonore Quass  
Clemens Wöhri  
Macheiner Franz  
Kühberger Johann**90 Jahre**Maria Eberdorfer  
Elfriede Svarcina  
Hermine Köck  
Juliane Frank**Goldene Hochzeit****Goldene Hochzeit:** *Herbert u. Friederike Streibl*

# Veranstaltungen

## Jänner bis März 2017

### JÄNNER 2017

**Samstag, 07. Jänner '17**  
20.30 Uhr | Roter Saal

**Ballnacht der SPÖ Spielberg**  
mit der Top-Band „EGON7“

**Freitag, 13. Jänner '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**Kabarett-Sensation**  
200 Jahre „Die Hektiker“

**Freitag, 20. Jänner '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**Neujahrskonzert**  
Die „Wirklich-Tour“ – Neujahrskonzert  
2. Neujahrskonzert mit Familie Lässig u.  
Manuel Rubey & Band

**Samstag, 28. Jänner '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**13. Faschingssitzung**  
der Faschingsgilde Spielberg

### FEBRUAR 2017

**Samstag, 04. Februar '17**  
14.00 Uhr | Roter Saal

**4. Spielberger Kultur-Preisschnapsen**

**Sonntag, 12. Februar '17**  
10.00 Uhr | Schilift Gaal

**Gemeindeschirennen**

**Samstag, 25. Februar '17**  
14.00 Uhr | Rüsthaus Sachendorf

**Kinderfasching FF Sachendorf**

**Sonntag, 26. Februar '17**  
14.00 Uhr | Roter Saal

**Kinderfasching**  
der Kinderfreunde Spielberg

**Montag, 27. Februar '17**  
16.00 Uhr | Roter Saal

**Seniorenfasching – Rosenmontagball**  
mit Tanz- und Unterhaltungsband  
„DIE BREITENEGGER“

### MÄRZ 2017

**Donnerstag, 02. März '17**  
19.00 Uhr | Roter Saal

**SportlerInnenehrung**  
der Stadtgemeinde Spielberg

**Freitag, 03. März '17**  
19.30 Uhr | Grüner Saal

**Konzert Leo Kysela & Band und  
J's Shuffle-Truffle**  
„Soul, Blues & Cr-oss Over“

**Donnerstag, 09. März '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**Charity-Konzertabend des Lionsclubs**  
Judenburg-Knittelfeld  
„The Shenanigans“

**Freitag, 10. März '17**  
19.30 Uhr | Roter Saal

**Edelweiss-Bergfilmfestival**  
Michael Martin – Planet Wüste

**Samsatag, 11. März '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**Kabarett Klaus Eckel –**  
„Zuerst die gute Nachricht“

**Freitag, 17. März '17**  
18.00 Uhr | Roter Saal

**Bgm. Manfred Lenger lädt ein zur**  
Bürgerversammlung 2017

**Samstag, 18. März '17**  
19.30 Uhr | Roter Saal

**Juan Garcia-Herreros – Snow Owl**  
„The Blue Road“

**Freitag, 24. März '17**  
20.00 Uhr | Roter Saal

**Andy Lee Lang & Max Hagler**  
Orchester  
„Merci Udo Jürgens, Happy Birthday,  
Frank Sinatra“

**Samstag, 25. März '17**  
19.30 Uhr | Roter Saal

**Benefizkonzert**  
Österreichische Musiker, Pop- &  
Rockkünstler für einen Künstler  
„Ehrensache – wir helfen“

**Freitag, 31. März '17**  
20.00 Uhr | Grüner Saal

**Kabarett Martin Kosch – „Mit dem**  
inneren Schweinehund Gassi gehen“

#### Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt-  
gemeinde Spielberg oder online über Ö-Ticket  
sowie in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.



**oeticket.com**

